

Zeitschrift:	Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali
Herausgeber:	Schweizerische Naturforschende Gesellschaft
Band:	114 (1933)
Rubrik:	Berichte der Zweiggesellschaften der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VI.

Berichte der Zweiggesellschaften der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft Rapports des Sociétés affiliées à la Société Helv. des Sciences Naturelles Rapporti delle Società affiliate alla Società Elvetica delle Scienze Naturali

A. Schweizerische Fachgesellschaften

Sociétés suisses de branches spéciales des Sciences Naturelles
Società svizzere di rami speciali delle Scienze Naturali

Berichte für 1932

1. Schweizerische Geologische Gesellschaft

(Gegründet am 12. September 1882 in Linthal)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. Maurice Lugeon, Lausanne; Vizepräsident: Prof. Dr. Elie Gagnbin, Lausanne; Sekretär: Dr. Paul Beck, Thun; Kassier: Dr. Alfred Werenfels, Basel; Redaktor der Eclogae: Dr. Othmar Büchi, Fribourg; Beisitzer: Prof. Dr. Léon W. Collet, Genève; Prof. Dr. Max Reinhard, Basel.

Verleger der Eclogae: E. Birkhäuser & Cie., Basel.

Vertreter im Senat der S.N.G.: Prof. Dr. Alphonse Jeannet, Zürich; Stellvertreter: Prof. Dr. Paul Arbenz, Bern.

Vermögen auf 31. Dezember 1932: Fr. 115,396.20, wovon Fr. 98,788 unantastbar.

Mitgliederbestand: 356 persönliche und 76 unpersönliche, total 432 Mitglieder.

Jahresbeitrag: Fr. 12, inklusive Porto der Eclogae.

Publikationen: Eclogae geologicae Helvetiae, Vol. 25, in 2 Heften 397 Seiten und 14 Tafeln.

Generalversammlung: Die 49. Hauptversammlung fand Sonntag, den 7. August 1932 anlässlich der Jahresversammlung der S.N.G. in Thun statt. Nach Abschluss dieser Tagung auf dem Jungfraujoch leiteten die Herren Prof. Dr. P. Arbenz, Prof. Dr. Léon W. Collet, Dr. H. Günzler-Seiffert, Dr. K. Louis und F. Müller eine geologische Exkursion vom Eigergletscher auf den Männlichen und nach Wengen-Lauterbrunnen, sowie ins Rottal an der Jungfrau, vom herrlichsten Wetter begünstigt. Dauer 3 Tage.

Lausanne und Thun, den 16. März 1933.

Der Präsident: *M. Lugeon.*

Der Sekretär: *P. Beck.*

2. Schweizerische Botanische Gesellschaft (Gegründet 1889)

Vorstand: Präsident: Max Oechslin, Altdorf-Uri; Vizepräsident: Prof. Dr. Arthur Maillefer, Lausanne; Sekretär: Prof. Dr. Fernand Chodat, Genf; Quästor: Dr. Otto Jaag, Zürich; Redaktor der „Berichte“: Prof. Dr. Ernst Gäumann, Zürich; Beisitzer: Frau Dr. Amélie Hoffmann-Grobéty, Ennenda-Glarus und Prof. Dr. Willi Vischer, Basel.

Vertreter in den Senat (1928—1933): Max Oechslin, Altdorf-Uri; Stellvertreter: Prof. Dr. Ernst Wilczek, Lausanne.

Publikationen: Berichte der Schweiz. Botanischen Gesellschaft.

Jahresbeitrag: Fr. 10.

Mitgliederbestand auf Ende 1932: 279 Mitglieder gegenüber 255 im Vorjahr. Die Gesellschaft verlor durch Tod 2 Mitglieder, durch Austritt 8, wogegen 34 Eintritte zu verzeichnen sind. Bestand: 6 Ehrenmitglieder, 5 Mitglieder auf Lebenszeit und 268 ordentliche Mitglieder.

Herausgabe der „Berichte“: Die Herausgabe der „Berichte“ in zwei Heften hat sich schon so weit bewährt, dass dieselben vermehrt mit Abhandlungen versehen werden konnten. Neben dem üblichen Jahresbericht (1931) und den von den Herren Becherer A., Blumer S. und Schinz Hans bearbeiteten Fortschritten der Floristik enthalten die beiden ausgegebenen Hefte 13 Originalabhandlungen, nämlich: Aellen Paul: Zur Centaureen-Flora von Ascona (Tessin). Binz A.: Neuere bemerkenswerte Pflanzenfunde der Basler Flora. Frey Eduard: Die Spezifität der Flechtengonidien. Gäumann Ernst: Ueber eine neue Ustilaginee. Jaag O.: Untersuchungen über Rodopanax Schinzii, eine interessante Alge am Rheinfall. Koch Walo: Beitrag zur Lemnaceen-Flora Mittel- und Südamerikas. Kobler Rudolf: Ueber die Keimung von Pinus Strobus unter besonderer Berücksichtigung der Herkunft des Samens. Pallmann H. und Zobrist L.: Bestimmung des Kohlenstoffgehaltes in Böden. Schmid Ed.: Ueber den Einfluss des Lichtes auf die Keimung der Lebermossporen. Schopfer W. H.: Recherches expérimentales sur la formation des sycotes chez Phycomyces blakesleeanus. Schopfer W. H.: Recherches sur le facteur de croissance dans le germe de blé. Steinegger P.: Zytopologisch bedingte Ei- und Zygogensterilität bei triploiden Apfelsorten. v. Tavel Catherine: Zur Speziesfrage bei einigen Allium bewohnenden Uredineen. — Die beiden Berichtshefte umfassen 371 Seiten Text. Für den Druck erhielten wir von seiten des Bundes einen Beitrag von Fr. 2500, wogegen wir der Bibliothek der E. T. H. 120 Tauschexemplare abliefern mussten. — Die Bibliographie konnte den „Berichten“ noch nicht beigelegt werden, da dieselbe als Separatabdruck der Bibliographie der Landesbibliothek ausgegeben wird und dieselbe für die Jahre 1930—1931 erst im laufenden Jahre 1933 erscheint und deshalb den „Berichten“ 1933 beigelegt werden kann.

Wissenschaftliche Betätigung. Anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. in Thun hielt unsere Gesellschaft ihre 41. Ordentliche Haupt-

versammlung. In der wissenschaftlichen Sitzung wurden 14 Mitteilungen entgegengenommen. Eine an die Tagung anschliessende Exkursion von drei Tagen führte die sehr zahlreichen Teilnehmer in den Alpengarten Schynige Platte und ins Gebiet des Schwabhorn-Faulhorns, Bachalp, Grosse Scheidegg, Rosenlaui, Meiringen, Grimsel, Nägelisgrätli und Unteraartal. Die sehr gut verlaufene und von bestem Wetter begünstigte Exkursion stand unter Leitung von Dr. W. Lüdi, Zürich.

Die Kartierungskommission und ihre Mitarbeiter haben im Berichtsjahr eine reiche Tätigkeit entfaltet. Der Präsident der Kommission, W. Höhn-Ochsner, Zürich, berichtet, dass pro 1932 606 Katalogblätter abgeliefert wurden, so dass der Bestand auf Ende 1932 1136 Blätter Phanerogamen und Gefässkryptogamen und 156 Blätter Kryptogamen, total 1282 betrug. Die Zahl der Mitarbeiter betrug 108. — In den „Blättern für Naturschutz“, Basel, Heft 4/1932, wurde in einem Beitrag auf die Kartierungskommission hingewiesen und betont, dass dieselbe im Widerspruch zum Naturschutz stehe. Wir haben dagegen Stellung genommen, denn diese Anschuldigung ist vollständig unberechtigt, gehören doch der Kartierungskommission und den Mitarbeitern von den bewährtesten und namhaftesten Naturschützern an, die volle Gewähr dafür bieten, dass die Kartierungsarbeiten nicht zu einem Missbrauch der Aufnahmen führen.

Anlässlich der 50. Jahresfeier der Deutschen Botanischen Gesellschaft am 18. Mai in Berlin liessen wir uns durch die Herren Prof. Dr. Ernst Gäumann und Prof. Dr. Eduard Rübel vertreten und unsere Grüsse und Glückwünsche überbringen.

Der Vorstand erledigte seine Geschäfte auf dem Zirkulationsweg.

Die Jahresrechnung 1932 zeigt an Einnahmen Fr. 5876.03, an Ausgaben Fr. 6606.05 und schliesst mit Fr. 730.02 Mehrausgaben. Der Druck der „Berichte“ erforderte Fr. 6171.55. Der Vermögensbestand betrug auf 31. Dezember 1932 noch Fr. 8096.40 gegenüber Fr. 8956.42 im Vorjahr.

Altdorf, den 18. Januar 1933.

Der Präsident: *Max Oechslin*.

3. Société zoologique suisse.

(Fondée 1894)

Comité: Prof. Dr. O. Fuhrmann, président; Th. Delachaux, vice-président; Dr. G. Mauvais, secrétaire, à l'Université de Neuchâtel; Dr. L. de Lessert, Buchillon (Vaud) trésorier et secrétaire général.

Nombre des membres: 148.

Activité scientifique: La société s'est réunie le 12 et le 13 mars, à Bâle, sous la présidence de Monsieur le Prof. Dr. A. Portmann. (Rapport et résumé des conférences, voir Bulletin annexe de la Revue suisse de Zoologie, vol. 39 pl. 10 et 229—324.)

La seconde assemblée a eu lieu lors de la réunion annuelle de la Société Helvétique des Sciences Naturelles, à Thoune, du 6 au 8 août 1932. A cette occasion 5 communications furent présentées à la section de zoologie et d'entomologie.

L'organe de la Société: *La Revue suisse de Zoologie.* La subvention de fr. 2500 — subvention fédérale — fut versée au directeur de la Revue suisse de Zoologie, M. le Dr. P. Revilliod. La Revue a publié en 1932 le volume 39, comprenant 18 travaux en 768 pages, avec une planche et 276 figures dans le texte et de nombreux tableaux.

Grâce aux efforts de son Directeur, la Revue suisse de Zoologie reflète toujours plus l'activité scientifique des zoologues suisses et devient aussi un organe fort estimé à l'étranger.

Neuchâtel, le 22 décembre 1932.

Le président: Dr O. Fuhrmann.

4. Société suisse de Chimie

(Fondée le 6 août 1901)

La Société suisse de Chimie comptait le 31 décembre 1931 4 membres d'honneur, 874 membres actifs et 147 membres passifs. Au 31 décembre 1932 4 membres d'honneur, 929 membres actifs et 157 membres passifs. Le nombre des sociétaires a donc passé de 1025 à 1057, les 37 sorties (dont 34 dues à des décès) ont été compensées par 69 admissions. Ce résultat réjouissant est dû en grande partie à la renommée dont jouit notre périodique dans les milieux scientifiques.

Au 1^{er} avril notre Société a modifié son comité. M. le prof. Dr Briner de Genève qui avait pendant deux ans dirigé la Société avec compétence et distinction, a été remplacé à la présidence par le prof. Dr de Diesbach de Fribourg, celui-ci a été remplacé à la vice-présidence par le prof. Dr Fierz-David de Zurich et le prof. Dr Duboux de Lausanne a été appelé à faire partie du comité. Le comité de rédaction des «*Helvetica chimica Acta*» dirigé avec tant de dévouement par M. le prof. Dr Fichter, Bâle, n'a pas subi de changement.

La Société a tenu sa séance d'hiver à Zurich le 27 février, elle a eu le plaisir d'y entendre une conférence de M. le prof. Dr Wieland de l'Université de Munich et une autre de M. le prof. Dr Hawerth, professeur à l'Université de Birmingham.

La séance d'été a été tenue à Thoune dans le cadre de la session de la Société Helvétique des Sciences Naturelles du 6 au 8 août.

Le périodique «*Helvetica Chimica Acta*», publié sous les auspices de notre Société, jouit d'une bonne réputation scientifique, il a l'avantage de faire garder le contact non seulement des chercheurs établis en Suisse mais aussi avec nos collègues suisses établis à l'étranger. Le nombre de pages du volume XV (1932) a passé à 1532 avec 163 publications. Ce périodique a pu cependant se publier sans déficit grâce

à la subvention fédérale de fr. 1500 et à la subvention de la Société pour l'Industrie chimique à Bâle de fr. 2000.

Le président: *H. de Diesbach.*

5. Schweizerische Physikalische Gesellschaft

(Gegründet Mai 1908)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. P. Scherrer; Vizepräsident: Prof. Dr. A. Perrier; Vertreter des Redaktionskomitees der „Helvetica Physica Acta“: Prof. Dr. P. Gruner; Sekretär: Dr. G. Herzog, Zürich.

Die Schweizerische Physikalische Gesellschaft hat sich am 7. Mai 1932 in Vevey (Bericht siehe „Helv. Phys. Acta“, Vol. V, S. 211—236) und anlässlich der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 7. August 1932 in Thun (Bericht siehe „Helv. Phys. Acta“, Vol. V, S. 296—316) versammelt.

Im Berichtsjahr ist im Verlag E. Birkhäuser & Cie. Basel der V. Band der „Helvetica Physica Acta“ im Umfange von 448 Seiten erschienen.

Durch den Tod hat die Gesellschaft das Mitglied Prof. Dr. Henri Veillon verloren.

Die Zahl der Mitglieder beträgt 210.

6. Société mathématique suisse

(Fondée en 1910)

La Société mathématique suisse a tenu en 1932 une séance à Thoune à l'occasion de la réunion de la S.H.S.N. Six travaux y ont été présentés et le règlement de la rédaction des «Commentarii Mathematici Helvetici» y a été définitivement établi et adopté.

Le Comité de la S. M. S. est ainsi formé jusqu'au 31 décembre 1933: Président: G. Juvet, Lausanne; Vice-président: W. Sacher, Zurich; Secrétaire-trésorier: R. Wavre, Genève.

Nombre de membres au 31 décembre 1932: 197.

Publications en 1932: Comm. Math. Helv., tomes 4 (fasc. 1—4) et 5 (fasc. 1—2). Le Comité d'organisation du Congrès international des mathématiciens a offert à tous les congressistes un volume formé de ces six fascicules.

Le président: *Gustave Juvet.*

7. Schweizerische Entomologische Gesellschaft (S. E. G.)

(Gegründet 1858)

Vorstand: Präsident: Dr. A. v. Schulthess; Vizepräsident und seit November 1932 Quästor: Dr. Thomann, Landquart (Quästor bis zu seinem Tode am 18. Oktober 1932: Dr. Corti); Aktuar: Dr. Gramann,

Winterthur; Redaktor: Dr. Kutter, Flawil; Bibliothekar: Dr. Th. Steck, Bern. Weitere Vorstandsmitglieder: Dr. Bugnion, Aix en Provence; Dr. Carl, Genf; Dr. Morgenthaler, Bern; Dr. Pictet, Genf; Dr. Schneider-Orelli, Zürich; Dr. Werder, St. Gallen.

Mitglieder: Ordentliche Mitglieder 109, Ehrenmitglieder 8, zusammen 117.

Die *Jahresversammlung* fand statt am 5. Juni in Luzern. Vorträge hielten: Dr. A. Pictet: Un aperçu de la faune des Noctuides du Parc national. — P. Weber: Über schweizerische Nepticuliden. — Prof. Schneider: Über die Bekämpfung holzzerstörender Käferlarven (*Lyctus*). — Frl. Dr. Schäffer: Aktuelle Probleme der Schädlingsbekämpfung in Frankreich und Algier. — Dr. Jörger: Koleopterologische Demonstration.

An der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Thun im August 1932 tagte die S. E. G. zugleich und in Verbindung mit der Sektion für Zoologie.

Veröffentlichungen: Im Berichtsjahre sind erschienen 4 Hefte, nämlich Nr. 6—9 der Mitteilungen der S. E. G. Ausgedehnter Tauschverkehr mit zahlreichen Entomologischen Gesellschaften des In- und Auslandes, deren Publikationen den Mitgliedern der Gesellschaft durch eine regelmässig zirkulierende Lesemappe zugänglich gemacht werden.

Zürich, im Januar 1933.

Der Präsident: Dr. A. v. Schulthess.

8. Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie

(Gegründet am 8. August 1916 in Schuls)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. Gg. Tiercy, Observatoire, Genève; Vizepräsident: Dr. O. Lütschg, Merkurstrasse 65, Zürich; Sekretär-Kassier: Alfred Kreis, Kantonschule, Chur.

Mitgliederbestand am 30. April 1933: 82, davon 66 der S. N. G. angehörend.

Jahresbeitrag: Fr. 2 (Nichtmitglieder der S. N. G. Fr. 3).

Jahresversammlung anlässlich derjenigen der S. N. G. in Thun am 7. August 1933. Sitzungsberichte in den „Verhandlungen“ der S. N. G. 1932, S. 312—327 und in „Archives des Sciences Physiques et Naturelles“, 1932, Fasc. 5 und 1933, Fasc. 2.

Der Sekretär: Alfred Kreis.

9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

(Gegründet 1917)

Vorstandswahlen infolge abgelaufener dreijähriger Amtszeit: Prof. Dr. W. R. Hess, Zürich, Präsident; Dr. A. Fonio, P.-D., Langnau,

Schriftführer; Prof. Dr. Wegelin, Bern; Prof. Dr. Ramel, Lausanne; Prof. Dr. Askanazy, Genf.

Die *Jahresversammlung* wurde in Thun vom 6.—8. August abgehalten. Die Referate über das Thema „Autonomes Nervensystem und Stoffwechselregulation“ wurden gehalten von den Herren Prof. Dr. Roussy, Paris und Prof. Dr. Löffler, Zürich. Dazu wurden noch 23 wissenschaftliche Mitteilungen vorgetragen, deren Auszüge in den „Verhandlungen“ der Naturforschenden Gesellschaft und in der Schweiz. medizinischen Wochenschrift samt den Diskussionsvota erschienen sind. Auf dem Jungfraujoch demonstrierte Herr Prof. Dr. Hess das Forschungsinstitut.

Die *Mitgliederliste* weist 211 Mitglieder auf, Neuaufnahmen 3, gestorben 1.

Der Schriftführer: *A. Fonio.*

Stellungnahme der Schweiz. Medizinisch-Biologischen Gesellschaft zum wissenschaftlichen Tierversuch

Die Medizinisch-Biologische Gesellschaft bekundet ihr Interesse, ihre Stellungnahme in bezug auf den wissenschaftlichen Tierversuch festzulegen. Sie fühlt sich hierzu berufen und auch verpflichtet, weil sie einerseits die Bedürfnisse der Heilkunde nach Förderung unserer Kenntnisse über das Wesen der Krankheiten und deren wirksame Bekämpfung kennt und anderseits als Sektion der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft sich mit allen Bestrebungen zum Schutze der Natur im weitesten Sinne des Wortes solidarisch erklärt.

In der Beurteilung der vorliegenden Frage geht sie von der Tatsache aus, dass Menschen häufig von Krankheiten heimgesucht werden, welche mit zum Teil sehr schwerem Leiden für die Erkrankten und oft genug auch für deren Angehörige verbunden sind, und dass schwere Epidemien oft die Bevölkerung ganzer Landesteile ergreifen. Auch die in der Natur lebenden und von Menschen gehaltenen Tiere sind der Krankheitsgefährdung ausgesetzt.

Zur Abwendung der Erkrankungsgefahr und zur Linderung der durch die Krankheiten hervorgerufenen körperlichen und seelischen Leiden steht die Medizin in einem ständigen Abwehrkampfe. Dieser erstreckt sich:

1. auf die Bekämpfung der Ursachen der Krankheiten;
2. auf die symptomatische Beseitigung oder Linderung der mit der Krankheit verbundenen Leiden;
3. auf den Unterricht der heranzubildenden Ärzte in bezug auf die Organfunktionen.

Zu diesen einzelnen Punkten ist als Erläuterung noch folgendes zu sagen:

Bei der Erregung von Krankheiten spielen die sogenannten Mikroben eine wichtige Rolle, indem sie in den menschlichen Körper eindringen

und denselben vergiften. Ihre gefährliche Eigenschaft, gerade den *lebenden* Organismus anzugreifen, macht es notwendig, die Abwehrmittel auch wieder an lebenden Organen zu studieren und, wo dies möglich ist, die im lebenden Tierkörper gebildeten Abwehrstoffe als Heilmittel zu gewinnen.

Wenn es auch leider dem Arzt oft nicht gegeben ist, die Ursache der Krankheit zu beseitigen, so stehen ihm doch viele Mittel zur Linderung der mit der Krankheit verbundenen Leiden zur Verfügung. Die Prüfung der betreffenden Mittel auf ihre Eignung zu dem genannten Zweck kann nur am Tier erfolgen.

Um die durch die Krankheit hervorgerufene funktionelle Störung im Körper zu verstehen, ist es notwendig, dass der angehende Arzt durch direkte Betrachtung der Funktionen verschiedener Organe unterrichtet werde, wie diese normalerweise arbeiten sollen und wie diese Arbeit durch die Krankheit gestört wird. Das ist zum Teil auch wieder nur möglich durch Heranziehung des Tierversuches.

Die hohen Ziele der Medizin geben natürlich kein Recht darauf, bei den als unerlässlich erkannten Tierexperimenten die Schonung des Versuchstieres ausser acht zu lassen. Im Gegenteil! Forscher und Lehrer sind sich bewusst, dass sie in dieser Hinsicht Pflichten auf sich nehmen. In Bestätigung derselben anerkennt die Schweiz. Medizinisch-Biologische Gesellschaft nachstehend aufgeführte Grundsätze, welche in ihrer Sitzung vom 6. August 1932 in Thun einstimmig gutgeheissen worden sind.

*Grundsätze der Schweiz. Medizinisch-Biologischen Gesellschaft betreffend
Durchführung des wissenschaftlichen Tierversuches.*

1. Ein Tierversuch wird nur unternommen entweder auf Grund eines der Forschung dienenden Versuchsplanes oder auf Grund didaktischer, diagnostischer oder therapeutischer Notwendigkeit.
2. Wenn der Zweck der den Tierversuch notwendig machenden Aufgabe es zulässt, wird der Versuch am niedriger stehenden und nicht am höher stehenden Tier ausgeführt.
3. Bei Operationen an Tieren findet die Schmerzbetäubung ebenso ausgiebig Anwendung wie bei Heiloperationen am Menschen und am Haustier. Wo das Tier nicht zu Beobachtungszwecken am Leben erhalten werden muss, wird es noch in der Narkose getötet. — Bei der Tierhaltung wird auf schonende Behandlung geachtet und auch auf die Bedürfnisse der einzelnen Tierarten gebührend Rücksicht genommen.
4. Tierversuche dürfen nur in Laboratorien, Anstalten und Spitäler ausgeführt werden, die einer hierfür verantwortlichen wissenschaftlichen Leitung unterstehen.

Für die Schweiz. Medizinisch-Biologische Gesellschaft:

Der Präsident:	Der Sekretär:
sig. Prof. Dr. W. R. Hess.	sig. Dr. A. Fonio.

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie (Gegründet am 20. Mai 1920)

Der *Vorstand* setzt sich für die Amtsperiode 1932/34 wie folgt zusammen: Präsident: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich; Vizepräsident: Dr. Albert Périer, Genf; Schrift- und Rechnungsführer: Frau Dr. E. Lendorff-Kugler. Abgeordneter in den Senat der S. N. G. ist Prof. Dr. R. Zeller, Bern; Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich.

Am 1. September 1932 betrug der Bestand der Mitglieder 75 gegenüber 72 im vorausgehenden Jahr. Es sind keine Mitglieder ausgetreten, dagegen wurden 3 neue Mitglieder aufgenommen. Es gehören von den 75 Mitgliedern 37 zugleich der S. N. G. an.

Unsere Gesellschaft hielt ihre ordentliche Jahresversammlung zugleich mit derjenigen der S. N. G. am 7. August 1932 in Thun ab. Während derselben wurden 12 Mitteilungen vorgetragen, die in den Verhandlungen der S. N. G., sowie im 9. Jahrgang des „Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie“ abgedruckt sind.

Im geschäftlichen Teil der Versammlung wurde beschlossen, dass die im Tausch mit dem „Bulletin“ eingegangenen Schriften im Anthropologischen Institut der Universität Zürich deponiert werden sollen. Im „Bulletin“ werden jeweilen die Neueingänge publiziert, wodurch es den Mitgliedern möglich gemacht werden soll, von den Neueingängen Kenntnis zu erhalten und sie allenfalls zur Benutzung zu entleihen.

Auf Anregung des bisherigen Präsidenten, Herrn Dr. Hägler, wurde festgesetzt, dass auf der nächsten Versammlung versuchsweise ein Vortrag über ein Hauptthema gehalten werden soll, das Gelegenheit für eine allgemeine Aussprache bieten würde. Hernach sollen in der bisherigen Weise die kleinern Mitteilungen folgen.

Die Gesellschaft fasste ferner den Beschluss, das „Bulletin“ nach Möglichkeit zur Aufnahme von Originalabhandlungen auszubauen.

Kollektivmitglieder können fortan in die Gesellschaft aufgenommen werden bei Bezahlung eines Jahresbeitrages von Fr. 10.

Vom „Bulletin“ ist im Berichtsjahre der 8. Jahrgang, 1931/32, erschienen, der die Résumés der Vorträge, die am 26. September 1931 in La Chaux-de-Fonds gehalten wurden, das Mitgliederverzeichnis und die Statuten enthält.

Zürich, den 1. September 1932.

Der Präsident: Otto Schlaginhaufen.

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft (Gegründet 1921)

Die *Zahl der Mitglieder* war Ende 1932 wie im Vorjahr 51, die Zahl der Eintritte, 3, hat im Berichtsjahre den Verlusten die Waage

gehalten. Der Jahresbeitrag ist Fr. 15, für Mitglieder der S. N. G. Fr. 10.

Als *Vorstand* für das Biennium 1933/34 wurden an der Jahresversammlung gewählt: Dr. H. Helbing, Basel, Präsident; Prof. Dr. A. Jeannet, Zürich, Vizepräsident; Dr. R. Rutsch, Basel, Sekretär und Kassier; Dr. H. G. Stehlin, Basel und Dr. Ad. Jayet, Genf, Beisitzer.

Von den Abhandlungen der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft erschien zu Anfang 1932 Band LI mit 6 Arbeiten von Th. Kormos, Oberpliozäne Wühlmäuse von Senèze (Haute-Loire) und Val d'Arno (Toscana). Mit 12 Textfiguren; P. Revilliod, Sur un Mastodon de Bolivie. Avec 2 planches et 9 figures dans le texte; C. Renz, Zur Kenntnis der Gattung Aspidiscus König. Mit 1 Tafel; O. Renz, Über das Vorkommen von Cladocoropsiskalken im Schweizer Jura. Mit 1 Tafel; B. Peyer, Placodontia. Mit 3 Doppeltafeln und 5 Textfiguren (B. Peyer, Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen III); B. Peyer, Ceresosaurus calcagnii nov. gen. nov. spec. mit 7 Tafeln, wovon 6 doppelt, und 31 Textfiguren (B. Peyer, Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen IV).

Der Bundesbeitrag von Fr. 3000 ist dem Redaktionskomitee (Präsident: Dr. H. G. Stehlin) übergeben worden. Der Jahresbericht und die an der 12. Jahresversammlung in Thun gehaltenen Vorträge, 12 wissenschaftliche Mitteilungen, wurden in den „Eclogae geologicae Helvetiae“, Vol. 25, Nr. 2 publiziert.

Zürich, den 10. Januar 1933.

Der Präsident: *K. Hescheler*.

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

(Gegründet 1922)

Vorstand. Präsident: Prof. G. Senn, Basel; Vizepräsident: Dr. A. Guisan, Lausanne; Sekretär-Kassier: Dr. A. Voirol, Basel; Redaktor: Priv.-Doz. Dr. G. A. Wehrli, Zürich; Beisitzer: Dr. A. C. Klebs, Nyon; Priv.-Doz. Dr. W. E. von Rodt, Bern; Dr. O. Bernhard, St. Moritz.

Delegierter in den Senat der S. N. G.: Prof. G. Senn; Stellvertreter: Dr. W. E. von Rodt, Bern.

Mitgliederbestand. 7 Ehrenmitglieder, 149 ordentliche Mitglieder.

Publikationen. Im Jahre 1932 ist ausser den Referaten über die Vorträge an der Hauptversammlung in Thun keine Publikation erschienen. Die beiden für dieses Jahr vorgesehenen Arbeiten werden zu Beginn des Jahres 1933 erscheinen.

Sitzungen. Am 7. August 1932 fand im Anschluss an die Jahresversammlung der S. N. G. die Hauptversammlung der Gesellschaft in Thun statt. An dieser wurden folgende wissenschaftliche Vorträge gehalten: 1. Dr. W. E. von Rodt, Bern: Medizin und Ärzte im mittelalterlichen Bern. 2. Dr. A. Gandolfi-Hornyold, Fribourg: Sur l'usage médici-

nal de l'anguille aux XVI^e—XVIII^e siècle. 3. Prof. H. E. Sigerist, Leipzig: Der Aussatz auf den Hawaiiischen Inseln. 4. Prof. G. Senn, Basel: Antike Elemente in Goethes Biologie. Über diese Vorträge sind die Referate in den Verhandlungen der S. N. G. 1932 S. 449—454 erschienen.

Der Präsident: Prof. *G. Senn*.

Der Sekretär: Dr. *A. Voirol*.

13. Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft (Gegründet 1924)

Vorstand für 1933/34. Präsident: Prof. Dr. L. Duparc, Genf. (Gestorben am 20. Oktober 1932. Eine Ersatzwahl wird anlässlich der nächsten Generalversammlung stattzufinden haben.) Vizepräsident: Prof. Dr. E. Hugi, Bern; Sekretär: Prof. Dr. R. L. Parker, Zürich; Kassier: Dr. F. De Quervain, Zürich; Redaktor der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Mitteilungen: Prof. Dr. P. Niggli, Zürich; Beisitzer: Prof. Dr. A. Jeannet, Zürich; Dr. H. Hirschi, Spiez; Abgeordneter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. L. Déverin, Lausanne; Stellvertreter: Prof. Dr. E. Hugi, Bern.

Mitgliederbestand. 31. Dezember 1932: 210, davon 65 unpersönlich.

Publikationen: Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen, Band XII, Hefte 1 und 2. Jahresabsatz: 573 Hefte.

Achte Hauptversammlung am 7. August 1932 in Thun, anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. Daran anschliessend viertägige Exkursion in das Gebiet Strahlegg—Grimsel—Meiringen unter der Leitung der Herren Prof. Dr. Hugi, Dr. Huttenlocher, Dr. Wyss (alle in Bern).

Ausführlicher Bericht über die Hauptversammlung und Exkursion erschien in Band XII, Heft 2, der S. M. P. M.

Bern und Zürich, den 30. April 1933.

Der Vizepräsident: Prof. Dr. *E. Hugi*.

Der Sekretär: *Robert L. Parker*.

B. Kantonale naturforschende Gesellschaften Sociétés cantonales des Sciences naturelles Società cantonali di Scienze naturali

Berichte über das Jahr 1932

1. Aargau

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau (Gegründet 1811)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. Ad. Hartmann; Vizepräsident: Dr. M. Mühlberg; Aktuar: Dr. E. Widmer; Kassier: W. Hunziker, Kreisoberförster; Bibliothekarin: Fräulein Elsa Günther; Beisitzer: H. Kummler-

Sauerländer, Prof. Dr. P. Steinmann, Dr. med. R. Lindt, Dr. J. Hunziker, Ingenieur B. Brändli.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 14, korrespondierende Mitglieder 7, Förderer 4, ordentliche Mitglieder 320, total 341. Jahresbeitrag Fr. 8, für die Mitglieder von Aarau und Umgebung Fr. 12.

Vorträge: Prof. Dr. W. Frei, Zürich: Mensch und Haustier. — Dr. Arnold Masarey, Basel: Die Vögel der Heimat. — Prof. Dr. Arnold Heim, Zürich: Über Erzlagerstätten und Bergbau in Südspanien und Marokko. — Dr. med. Walter Jaeger, Aarau: Variationen beim menschlichen Skelett. — Prof. Dr. M. Rickli, Zürich: Zukunftsländer Nordafrikas. — Prof. Dr. P. Niggli, Zürich: Chemie der Erde. — Dr. Ernst Frey, Wettingen: Wechselwirkung zwischen Licht und Elektrizität. — Prof. Dr. A. Fisch, Aarau: Die Kausalität in der Physik. — Dr. A. Erni, Geolog, Trimbach bei Olten: Reiseeindrücke aus Persien.

Demonstrationsabend: Dr. M. Mühlberg: Vorweisung von Mineralien aus Alpen und Juragebirge. — Prof. Dr. Steinmann: Vorweisung neuer paläontologischer und zoologischer Museumssubjekte. — Prof. Dr. Hartmann: Chemische Versuche über Luminiszenzerscheinungen. — Prof. Dr. A. Fisch: Physikalische Experimente über Mechanik der Gase, über Oszillationen, Demonstration einer Drehwaage und ihrer Funktion.

Kleinere Mitteilungen: Max Waldmeier: Farbige Projektion eines Filmes. — Ad. Hartmann: Vorweisung der neuen Aargauer Schulkarte mit Südbeleuchtung. — Mitteilungen über das Ansteigen des Grundwassers in der Aue bei Baden als Folge der Versickerung von Limmatwasser im Stausee von Wettingen.

Exkursionen: Besichtigung der Kraftwerkbaute in Klingnau-Koblenz, Albbruck-Dogern und des Gipsbergwerkes in der Felsenau. — Besichtigung der Portlandzementfabrik Hunziker & Cie. in Olten und des Steinbruches auf dem Born.

Publikation: Heft XIX der Mitteilungen, 219 Seiten, 47 Textfiguren, 15 Bilder und Profile. Inhalt: Berichte über die Tätigkeit der Gesellschaft. — Nekrolog über R. Zurlinden Richner. — Erdgeschichtliche Landeskunde des Aargaus, von Dr. Ad. Hartmann. — Urgeschichte des Aargaus, von Dr. R. Bosch. — Das Typen- und Aargauer Herbarium im Heimatmuseum, von Dr. S. Schwere. — Löss und pollenanalytische Untersuchungen am Breitsee bei Möhlin, von H. Härry, Seengen. — Neue Untersuchungen an der Therme von Schinznach, von Ad. Hartmann. — Der subfossile Eichstamm in der Telli von Aarau, von Ad. Hartmann.

2. Basel Naturforschende Gesellschaft in Basel (Gegründet 1817)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. A. L. Bernoulli; Vizepräsident: Prof. Dr. W. Matthies; Sekretär: Prof. Dr. W. Vischer; Kassier: Dr. W. Oser; Redaktor: Prof. Dr. Th. Niethammer; Bibliothekar: Dr. C. Walter.

Präsident 1932/33: Prof. Dr. W. Matthies.

Mitgliederbestand (31. Dezember 1932): Ehrenmitglieder 10, korrespondierende Mitglieder 18, ordentliche Mitglieder 434.

Vorträge 1931/32. 4. November: Dr. M. Schenk: Neue Beobachtungen über Acetylierung und Quellung der Zellulose. — 18. November: Prof. Dr. A. Hagenbach: Zur Erinnerung an Michael Faraday. — 18. November: Prof. Dr. K. Henschen: Krebsentstehung durch chemische Schädigung. — 2. Dezember: Dr. F. Bürki: 1. Der Anteil der Schweiz an der frühgeschichtlichen Entwicklung der Photographie. 2. Neuere Untersuchungen und Ergebnisse auf dem Gebiete der Photochemie. — 16. Dezember: Prof. Dr. H. Zickendraht: Neue Messungen im Nahefeld eines Rundspruchsenders und ihre akustische Bedeutung. — 6. Januar: Ingenieur K. Schneider (als Gast): Aerophotogrammetrische Arbeiten der Eidgenössischen Landestopographie. — 13. Januar: Dr. H. Guyot: Phyto-géographie comparée du Valais et de la Vallée d'Aoste. — 20. Januar: Prof. Dr. A. Gigon: Neuere Untersuchungen des Blutes und ihre Bedeutung für die Erkenntnis der Krankheiten. — 10. Februar: Prof. Dr. A. Buxtorf: Die Schweizerische Geologische Kommission, ihre früheren Arbeiten und ihr neues Arbeitsprogramm. — 19. Februar: Prof. Dr. K. Spiro: Goethe als Biologe. Prof. Dr. G. Senn: Goethe als Botaniker. Prof. Dr. M. Reinhard: Goethe als Mineraloge. — 24. Februar: Dr. W. Hotz: Die geologischen Verhältnisse der Kraftwerke am Oberrhein. — 16. März: Prof. Dr. F. Fichter: Neue Oxydationsprozesse in der Fettreihe. — 27. April: Dr. A. Werthemann: Die Umwandlungsfähigkeit der Blutzellen, insbesondere in Gewebekulturen. — 11. Mai: Dr. E. Bernoulli: Über die Bergkrankheit. — 25. Mai: Prof. Dr. H. Preiswerk: Die alpinen Gebirgsbewegungen im Tessin. — 8. Juni: Prof. Dr. P. Casparis: Haschisch als Arzneimittel und Rauschgift. — 22. Juni: Dr. A. Franceschetti: Neuere Ergebnisse der Vererbungsforschung in der Augenheilkunde. — 29. Juni: Prof. Dr. F. Speiser: Ergebnisse der Forschungsreisen nach Neu-Guinea.

Publikationen. Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel, Band XLIII, 1931/32, mit 2 Tafeln und 41 Textfiguren. Inhalt: F. Werner: Neue Orthopteren im Naturhistorischen Museum zu Basel. — Ed. Koechlin: Über das Vorkommen von Bajocienkorallen im Kanton Baselland. — W. Rothpletz: Geologische Beschreibung der Umgebung von Tavannes im Berner Jura. — Karl Wollenschläger: Der mathematische Briefwechsel zwischen Johann I Bernoulli und Abraham de Moivre. — H. G. Stehlin: Bericht über das Naturhistorische Museum für das Jahr 1931. — Fritz Sarasin: Bericht über das Basler Museum für Völkerkunde für das Jahr 1931. — G. Binz: Dr. J. M. Zieglersche Kartensammlung. 53. Bericht 1931. — Chronik der Gesellschaft 1931/32: — Jahresrechnung der Gesellschaft 1931/32. — 3. Nachtrag zum Mitgliederverzeichnis der Gesellschaft von 1929.

3. Baselland

Naturforschende Gesellschaft Baselland

(Gegründet 1900)

Mitglieder: 162, darunter 3 Ehrenmitglieder.

Vorstand 1932/33: Präsident: Dr. Franz Leuthardt; Vizepräsident und Protokollführer: E. Rolle; Kassier: Dr. Walter Schmassmann. Weitere Mitglieder: Gustav Zeller, Fritz Stöckle.

Vorträge 1932/33: Dr. F. Leuthardt: Aus der 95jährigen Geschichte des Basellandschaftlichen Kantonsmuseums. — Pfarrer D. Karl Gauss: Unsere Prähistorie im Lichte des alten Testaments. — Dr. Emil Gerhard: Eine königliche Gewürzdroge: Safran. — Dr. Paul Suter: Handschälpflüge im Jura. — Otto Affolter: Die Instrumente der Wettersäule. — Dr. F. Leuthardt: Ein seltener Elchfund aus der Innerschweiz. — Derselbe: Die Naturgeschichte in den Namen der Gasthausschilder im Baselbiet. — Fritz Pümpin: Vor- und frühgeschichtliche Ausgrabungen in der Gegend von Wenslingen (Baselland). — Willy Mohler: Ausgrabungen in der „Teufelsküche-Höhle“ bei Wenslingen. — Dr. J. Felber: Genossenschaften von Pflanzen und Tieren. — Dr. F. Leuthardt: Zur Geschichte der geologischen Erforschung des Basler Jura. — Dr. Walter Schmassmann: Über hochalpine Seen (II. Teil).

Exkursion: Prähistorische und frühgeschichtliche Stätten der Umgebung von Wenslingen (Baselland).

4. Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 14 Sitzungen abgehalten, darunter eine auswärtige Sitzung in Weissenburg-Bad, mit einer Exkursion nach dem archäologisch sehr interessanten „Schnurrenloch“. Je eine Sitzung fand gemeinsam mit der Botanischen Gesellschaft Bern, dem Medizinischen Bezirksverein und der Biochemischen Gesellschaft Bern statt, ferner, zum erstenmal, mit der Freistudentenschaft Bern. Wir freuen uns der regen Beziehungen zu andern wissenschaftlichen Gesellschaften, welche sich auch darin äussern, dass wir öfter zu Vorträgen anderer Gesellschaften eingeladen werden. Wir hoffen, dass es uns durch weiteren Ausbau der Beziehungen zu allen wissenschaftlichen Beziehungen pflegenden Kreisen immer besser gelingen wird, eine Zentralstelle der Pflege der Wissenschaft in unserer Stadt zu sein, wie es unserer Tradition entspricht.

Ausser den genannten Sitzungen war unsere Gesellschaft eingeladen, das neue geologische Institut, das mineralogische Institut und das zoologische Institut unter der Führung der Direktoren zu besichtigen. Wir danken den Herren dafür und beglückwünschen sie herzlichst zu ihren neuen zweckmässigen und prächtigen Wirkungsstätten. Die meisten

Sitzungen fanden im Hörsaal des Botanischen Gartens statt, einzelne in den Hörsälen verschiedener Institute und Kliniken. Den Direktoren der betreffenden Anstalten, ganz besonders aber Herrn Prof. E. Fischer, danken wir herzlich für die gewährte Gastfreundschaft.

Die Referate wurden gehalten von den Herren W. Frey, E. Fischer, I. von Ries, W. Joss, H. Günzler-Seiffert, F. de Quervain, W. Scherrer, A. von Steiger, E. Hugi, F. E. Lehmann, S. T. Zurukzoglu und T. Gordonoff. Ausserdem von den folgenden auswärtigen Referenten: A. Theiler-Luzern, A. Virtanen-Helsingfors, E. Schrödinger-Berlin und R. Janker-Bonn. Der durchschnittliche Besuch betrug 60 Teilnehmer und schwankte zwischen 140 und 30. Die Themata verteilten sich auf folgende Gebiete: Physiologie und Pathologie 4, Physiologische Chemie 1, Botanik 2, Physik 3, Geologie 2, Petrographie 1, Zoologie 1, Mathematik 1.

Vorstandssitzungen fanden 5 statt, wovon je 2 gemeinsam mit dem Vorstand der Naturschutzkommission und dem Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft Thun. Das Haupttraktandum betraf die Organisation des Naturschutzes im Kanton Bern, bzw. die Gründung einer neuen kantonalen Naturschutzkommission. Das vereinbarte Regulativ wird unseren diesjährigen „Mitteilungen“ beigefügt. Ich möchte diese Gelegenheit nicht vorbeigehen lassen, ohne Herrn Oberforstinspektor Petitmermet dafür zu danken, dass er in geschickter Weise die Leitung wichtiger Verhandlungen betreffend Organisation des Naturschutzes übernahm.

Wir werden in Zukunft in die neue kantonale Naturschutzkommission, in deren Patronat wir uns mit der Thuner Naturwissenschaftlichen Gesellschaft teilen, bis zu 7 Mitglieder abordnen.

Daneben bleibt unsere eigene engere Naturschutzkommission zur Pflege des Naturschutzes in der engeren und weiteren Umgebung unserer Stadt weiter bestehen. Herrn Dr. La Nicca, deren um die gesamte Organisation sehr verdientem Präsidenten, gebührt unser besonderer Dank.

Mitgliederbestand: Es sind 11 neue Mitglieder eingetreten, 8 ausgetreten. Durch den Tod wurden uns 5 Mitglieder entrissen, nämlich Herr Prof. Oesterle, Herr Prof. Schaffer, Herr R. Büchi, Herr Dr. Jordi und unser Ehrenmitglied, Herr Prof. Sahli. Die Mitgliederzahl beträgt zur Zeit 235.

Auf Ende des Geschäftsjahres hat aus unserem Vorstand Herr Dr. Steiner-Baltzer, unser verdienter Vizepräsident, zu unserem grossen Bedauern demissioniert. Wir danken ihm für die in dieser Stellung unserer Gesellschaft geleisteten guten Dienste. Als sein Nachfolger wurde gewählt: Herr Prof. Fritz Baltzer.

Ein Band unserer „Mitteilungen“ erschien unter der Redaktion des Herrn Dr. von Büren in gewohnter Weise.

Zum Schluss ist es mir ein Bedürfnis, den wissenschaftlichen Referenten und Vortragenden, welche uns im Laufe des Jahres so manche interessante und lehrreiche Stunde geschenkt haben, unseren Dank auszusprechen. Ferner möchte ich den Vorstandsmitgliedern dafür danken, dass sie mir meine Amtsführung durch Rat und Tat beständig erleichtert haben, besonders unserem unermüdlichen und umsichtigen Sekretär, Herrn Dr. W. Staub.

Der Präsident: *R. Isenschmid.*

5. Davos
Naturforschende Gesellschaft Davos
(Gegründet 1916)

Vorstand. Präsident: Dr. W. Mörikofer; Vizepräsident: Prof. Dr. A. Loewy; Aktuar: Dr. W. Behrens; Quästor: Hans Accola; Bibliothekar: Dr. O. Suchlandt; Beisitzer: J. Hartmann.

Mitglieder: 62, davon ein Ehrenmitglied.

Vorträge: Prof. Dr. Paul Krüger, Wien: Licht und Wärme in ihrem Einfluss auf die Tiere. — Prof. Dr. A. Loewy: Über Bergkrankheit. — Dr. A. Gabathuler: Über Vitamine in der Davoser-Milch. — Dr. W. Knoche, Santiago: Biogeographische Eindrücke auf einer Reise in Ecuador. — Prof. Dr. L. Scherman, München: Indien vor 5000 Jahren.

6. Fribourg
Société fribourgeoise des Sciences Naturelles
(Fondée en 1832 et 1871)

Comité. Président: S. Bays; vice-président: P. Girardin; secrétaire: O. Büchi; caissier: P. Lambossy; membre: P. Demont.

11 séances. Une excursion prévue et organisée à Châtel-St-Denis et au Mont Corbetta a dû être supprimée au dernier moment en raison du mauvais temps. — 15 membres honoraires, 120 membres ordinaires.

Conférences et communications données dans les séances: O. Büchi: Le rapport du Musée d'histoire naturelle pour 1931. — S. Bays: Un projet de réforme du calendrier. — P. Gerber: Quelques renseignements sur la nouvelle carte topographique de la Suisse. — J. Kaelin: Über den Homologiebegriff in der vergleichenden Anatomie. — A. Stäger: Strahlung und Materie (avec démonstrations physiques). — L. Weber: a) Bericht über H. A. Müllers Untersuchungen der Saanesande; b) Die naturwissenschaftlichen Werke des heiligen Albertus Magnus; c) Eine naturwissenschaftliche Notiz der „Stimmen der Zeit“. — S. Bays: Le rapport annuel du président. — P. Girardin: Quelques mots sur la philosophie des sciences à propos du Congrès international d'alpinisme à Chamonix. — B. Peyer: Une nouvelle faune de vertébrés triassiques (fossiles), découverte au Tessin (avec projections). — P. Demont: Sur l'origine et l'évolution des médicaments chimiques antisyphilitiques. — H. Erhard: Georges Cuvier (zu seinem 100. Todestag). — H. Gamma: Die Pfahlbauforschung im Wauwilermoos (Kt. Luzern), mit Demonstrationen. — H. Savoy: L'activité scientifique de notre grand botaniste fribourgeois, F. Jaquet. — P. Gerber: a) Les nouveaux plans au 1:5000 et au 1:10,000 pour le canton de Fribourg; b) Un nouvelle boussole (avec démonstration). — O. Büchi: Le rapport du Musée d'histoire naturelle pour 1932 et projets pour 1933.

Publications. Mémoires, série: Géologie et géographie, vol. XI, fasc. 1. Dr P. Zimmermann: Etude monographique du Vully fribourgeois et de son vignoble, 1932.

7. Genève

Société de Physique et d'Histoire Naturelle de Genève

(Fondée en 1790)

Comité pour 1933. Bureau. Président: Paul Wenger; vice-président: Jean Weigle; ancien président: Eugène Pittard; trésorier: Louis Reverdin; secrétaire correspondant: Charles Jung; secrétaire des séances: Arnold Borloz; secrétaire adjoint: Emile Cherbuliez; membres adjoints: Fernand Chodat, Etienne Joukowsky, Marcel Gysin, Gaston Mermod.

Délégué au Sénat de la S. H. S. N. jusqu'à 1934: Jean Carl; suppléant: Emile Cherbuliez.

Membres ordinaires 77, membres honoraires 31, associés libres 5.

Travaux présentés en 1932. Bader, W.: Note sur une synthèse totale de l'acide acétique. — Balavoine, P.: Contribution à l'essai du tétrafluorure. — Bolle, P. et Briner, E.: Sur l'activité chimique de l'acide nitrique en solution. — Borloz, A.: Sur le décapage des alliages cuivre-argent dans l'acide sulfurique dilué. — Briner, E. et Biedermann, H.: Particularités de la réactivité chimique de l'ozone en l'absence d'oxygène. — Briner, E.: L'ozone est la seule forme allotropique persistante de l'oxygène produite par l'effluve électrique en quantité appréciable. — Briner, E., Bron-Stalet, J. et Paillard, H.: Recherches sur la déshydratation du phénol. Contribution à la catalyse de contact. — Briner, E. et Wacker, Ch.-H.; Recherches sur l'action chimique des décharges électriques; amélioration de rendement réalisée en employant comme électrodes des alliages de métaux légers. — Briner, E., Wacker, Ch.-H. et Paillard, H.: Recherches sur la production d'oxyde d'azote dans un four à arc fonctionnant avec des électrodes en alliages de métaux légers. — Bron, A.-A. et Briner, E.: Recherches sur la déshydratation catalytique de quelques phénols. — Bujard, Eug.: Albert Brachet, notice nécrologique. — Carl, J.: Henri Blanc, notice nécrologique. — Cherbuliez, E., Ehninger, E. et Bernhard, K.: Recherches sur la graine de croton. Sur la multiplicité des principes actifs de la graine de croton. — Cherbuliez, E. et Meyer, Fr.: Nouvelles recherches sur le fractionnement de la caséine. — Cherbuliez, E.: Nouvelles recherches sur la caséine. — Cherbuliez, E. et Rilliet, A.: Sur la méthylcodéine. — Cherbuliez, E. et Stephani-Cherbuliez, J.: Sur l'influence de l'introduction intramusculaire d'huile sur la teneur en lipases du serum sanguin. — Chodat, F. et Landis, J.: Etude sur la nutrition de quelques Protoascomycètes. — Collet, L.-W. et Paréjas, Ed.: Résultats de l'expédition géologique de l'Université de Harvard dans les Montagnes Rocheuses du Canada (Jasper National Park), 1929. Note n° 4. La coupe de Mural Glacier et le chevauchement du Mumm Peak (Alberta). Avec 1 fig. Note n° 5. Le profil géologique entre le Mount Robson et le Moose Pass. Avec 3 fig. Note n° 6. Profil géologique à travers les Montagnes Rocheuses le long de l'Athabasca. Avec 1 planche. Note n° 7. Géologie du Mount Edith Cavell (11033). Avec 1 fig. Note n° 8. La nappe cassante du Moose Pass. Avec 1 fig. — Deshusses, J. et L.:

Une anguillulose de l'Hortensia (*Hydrangea hortensis* Sm). — Dive, P.: Viscosité du fluide terrestre dans un modèle réduit. — Dive, P. et Wavre, R.: Potentiel newtonien et fonctions multiformes. — Favre, J.: Hans Schardt, notice nécrologique. — Friedheim, E.: Sur la fonction respiratoire du pigment de *Bacillus violaceus*. — Friedheim, E.: Sur deux ferment respiratoires accessoires d'origine animale. — Gutzeit, G. et Monnier, R.: Sur l'utilisation de quelques dérivés azoïques de l'oxyquinoléine comme réactifs dans l'analyse qualitative: Communication préliminaire. — Gysin, M.: Recherches pétrographiques dans le Haut Katanga. Note n° 1. Esquisse géologique de la partie sud du Haut Katanga. — Hochreutiner, B.-P.-G.: John Briquet, notice nécrologique. Jung, Ch.: Calcul du coefficient uréo-sécrétoire en envisageant séparément les deux reins. — Junquera, M.: Sur l'influence combinée du pH et du glucose dans la perméabilité des levures au bleu de méthylène. — Lagotala, H.: Première note sur la géologie de la région minière de Renéville (Afrique Equatoriale française). — Lagotala, H.: Etude stratigraphique de la région de Madingou (Congo français). — Lagotala, H.: Etude stratigraphique de la région de Mindouli-Mines (Congo français). Lagotala, H.: Au sujet de l'échelle stratigraphique des Calcaires du Niari (Congo français). — Lagotala, H.: Les calcaires marneux de Renéville (Congo français). — Lagotala, H.: Géologie de la région de Comba (N. de Mindouli, Afrique équatoriale française). — Lagotala, H. et Couchet, Ch.: Note au sujet de la tectonique de la région cuprifère du Moyen-Congo. — Lombard, Aug. et Coaz, A.: La limite entre le Jurassique et le Crétacé du col des Aravis au col du Sageroux (Haute-Savoie). — Naville, A.: Les bases cytologiques de la théorie du «crossing-over» chez les diptères (note préliminaire). — Naville, A. et Beaumont, J. de: Les chromosomes de quelques espèces de Névroptères (note préliminaire). — Pictet, Arn.: L'hérédité de la polydactylie d'après des recherches avec des cobayes. — Posternak, Th.: Sur la configuration de la quercite. — Reverdin, L.: Sur la faune du néolithique moyen et récent de la station d'Auvernier, Neuchâtel. — Rossier, P.: Relation entre les abscisses des extrémités d'un spectrogramme stellaire (2^{me} note). — Rossier, P.: Sur le type spectral de quelques étoiles. — Rossier, P.: Sur la photométrie spectrophotographique. — Rossier, P.: Sur le rôle de l'humidité atmosphérique en photographie astronomique. — Rossier, P.: Sur la correction de réfraction à apporter aux observations astronomiques différentielles. — Schidlof, A.: Evaluation de la différence entre les masses des particules α et a . — Schidlof, A.: L'arrêt du système périodique des atomes et la plus grande concentration électronique des noyaux. — Schidlof, A. et Saïni, H.: Essai d'une théorie de l'émission des rayons β par les noyaux radio-actifs. — Schopfer, W.-H.: Sur le facteur accessoire de croissance de microorganisme contenu dans le germe de blé; son action sur la sexualité de Phycomyces. — Schopfer, W.-H.: Sur l'action vitamine supposée de quelques amines. — Schopfer, W.-H.: Recherches sur la respiration d'un champignon. I. La production de CO₂. —

Schopfer, W.-H.: Certains phosphatides peuvent-ils se substituer au facteur de croissance des Mucorinées? — Tiercy, G.: Rapport du président sortant de charge. — Tiercy, G.: Frédéric Reverdin, notice nécrologique. — Tiercy, G.: Raoul Gautier, notice nécrologique. — Tiercy, G.: Edouard Martin, notice nécrologique. — Tiercy, G.: Une note d'histoire: De l'hypothèse des translations continentales. — Tiercy, G.: Deux notes d'histoire: *a)* Sur l'hypothèse de la dérive des continents (2^{me} note); la succession chronologique des premiers défenseurs. *b)* Quelques détails sur Pierre Violier (1649—1715). — Tiercy, G.: Sur la variation d'ionisation et la variation spectrale de quelques Céphéides. — Tiercy, G. et Berger, P.: Note sur les sondages aérologiques et le vent au gradient en Suisse. — Vasilescu, F. et Wavre, R.: Exemples simples de fonctions harmoniques multiformes. — Wacker, Ch.-H. et Susz, B.: Sur une méthode rapide d'analyse spectroscopique quantitative. — Wavre, R.: Extension d'un théorème de Stokes relatif aux astres fluides. — Wavre, R.: Extension d'une formule de H. Bruns. — Wavre, R.: Potentiel newtonien et topologie. — Wavre, R.: Sur le prolongement analytique des potentiels de surface. — Wavre, R.: Sur les polydromies des potentiels. — Wavre, R.: Nouveaux exemples de polydromies de potentiels newtoniens prolongés. — Wavre, R.: Les polydromies des potentiels newtoniens et la topologie. — Weigle, J.: Polarisation par les molécules polaires d'un milieu non polaire. — Weigle, J. et Lüthi, R.: La dispersion anomale de l'alcool amylique dans les ondes courtes. — Weigle, J. et Lüthi, R.: Dispersion dans le domaine hertzien. — Weigle, J. et Saïni, H.: Un nouvel appareil pour la détermination très précise des dimensions des réseaux cristallins. — Zimmet, D.: Une nouvelle réaction du glutathion. — Zimmet, D. et Jung, Ch.: Différence entre les réactions au nitroprussiate pour le glutathion et pour l'acétone; rôle du pH.

Publications: 1^o Compte rendu des séances, contenant le texte des travaux mentionnés dans la liste précédente. — 2^o Mémoires vol. 41, fasc. 2 contenant: Etudes sur la partie occidentale du lac de Genève. A. Bétant et G. Perrenoud: Courants et températures. Avec un atlas de 12 planches.

8. Genève

Section des Sciences Naturelles et Mathématiques de l'Institut National Genevois

(Fondée en 1852, soit 1853)

Bureau pour 1932/33: Président: B.-P.-G. Hochreutiner, Dr ès sc., directeur du Musée et du Jardin botaniques, Genève; Secrétaire: Albert Jentzer, Dr méd., Prof., Genève; Secrétaire-adjoint: Hugues Oltramare, Dr méd., Prof., Genève; Caissier: Emile Steinmann, Dr ès sc., Prof., Genève.

Membres effectifs 8, membres honoraires 110, membres correspondants 29.

Communications présentées de fin mars 1932 à fin avril 1933 : Dr A. Starobinski: Les rayons de Gurvitch et leurs applications en bactériologie et médecine. — Hochreutiner: L'origine des soi-disants récifs de coraux du Pacifique. — Prof. Paul Wenger: L'œuvre de Duparc en chimie minérale. — Prof. Gysin: La valeur de Duparc comme minéralogiste et pétrographe. — Lagotala: La carrière de Duparc en géologie minière. — Dr J. Burmann: Le filtrage de la fumée du tabac en vue de sa dénicotinisation. — J.-J. Pittard: Un nouveau gisement de sels de potasse: les mines de la région de Dax (Landes). — Dr Lagotala: Les problèmes de la géologie du Congo français. — Prof. Schopfer: Recherches sur l'hérédité chez un micro-organisme. — Prof. Gysin: Les mines de cuivre du Katanga (Congo belge).

Publication: Bulletin de l'Institut National Genevois, tome XLIX, 1932. (Librairie Kundig, Genève.)

9. Glarus

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

(Gegründet 1881 resp. 1883)

Vorstand. Präsident: Dr. O. Hiestand; Vizepräsident und Aktuar: Dr. R. Kürsteiner; Quästor: Frau Dr. A. Hoffmann-Grobety; Kurator: H. Vogel, Kantonschemiker; Dr. h. c. J. Oberholzer.

Mitglieder: Ehrenmitglied 1, ordentliche Mitglieder 110.

Vorträge: Dr. ing. H. Blumer, Direktor der Allg. El. Kondensatoren AG. Freiburg: Physik und Technik (m. L.). — Prof. Dr. Rob. J. Trümpler v. d. Licksternwarte, U. S. A.: Über das Milchstrassensystem (m. L.). — Dr. sc. nat. O. Jaag, Assistent a. d. E. T. H. Zürich: Über die Entstehung neuer Arten und Formen im Pflanzenreich. — Dr. med. R. Fritzsche, Chefarzt am Kantonsspital Glarus: Aus der Naturforscher-tagung in Thun (Entwicklungsgeschichtliche Experimente und nervöse Regulation des Stoffwechsels). — R. Streiff-Becker: Das Forschungs-institut Jungfraujoch.

Weitere Veranstaltungen. Vorführung des Filmes: Von den Urwäldern Brasiliens zu den Gletschern Feuerlands. — Dr. J. Oberholzer: Leitung der Exkursionen Weesen—Durchschlägi—Käserenalp und Sool—Schwanden. — Hochmoor- und Sihlseebegehung unter Leitung von Forstmeister Benziger, Einsiedeln. — Ansprache beim Geburtshaus von Paracelsus durch Herrn P. Rudolph Henggeler, Archivar. — Keine Publikation.

10. Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

(Gegründet 1825)

Vorstand. Präsident: Prof. Alfred Kreis; Vizepräsident: Prof. Dr. Karl Merz; Aktuar: Prof. Dr. J. Niederer; Kassier: Prof. Dr. O. Högl;

Bibliothekar: Dr. jur. Ad. Nadig; Assessoren: Prof. Dr. Karl Hägler, Kreisförster Otto Letta.

Mitglieder: 190, davon 13 Ehrenmitglieder und 7 korrespondierende Mitglieder.

Vorträge: Prof. Dr. J. Niederer: Embryologische Untersuchung des Hühnchens und seine Bedeutung für die Entwicklungsgeschichte der Tiere. — Prof. A. Kreis: a) Barometrische und trigonometrische Höhenbestimmung des Ballons Piccard. b) Graubünden aus 16,000 m Höhe gesehen. — Prof. Dr. A. Carrard, E. T. H. Zürich: Einführung in die psychotechnischen Eignungsprüfungen. — Prof. B. Puorger: Eine Reise durch Spanien. — Dr. H. Thomann, Plantahof-Landquart: Getreidearten und Getreideernte in Graubünden. — Direktor G. Bener: Reise nach Ägypten. — Dr. A. Fonio, Langnau: Kinoaufnahmen aus freier Wildbahn, Sport und Reise. — Frl. Dr. G. Puorger: Über die roten Blutkörperchen. — Dr. M. Müller: Die moderne Blutgruppenforschung und ihre praktische Anwendung. — Prof. Dr. L. Schermann (München): Indien vor 5000 Jahren. — Kreisoberförster D. Vital: Phytosozologie und Forstwesen.

Umfrage. Fortsetzung der Umfrage über das Auftreten der Maikäfer.

Publikationen. Jahresbericht 1931/32, Neue Folge, 70. Band, enthaltend: Bericht über Tätigkeit und Mitgliedschaft. — H. Brunner: Die Rutschungen von Saas. — F. W. Paul Götz: Aroser Lichtsäulen. — J. Ganz, F. W. P. Götz und A. Kreis: Flugbahn des Ballons F. N. R. von Prof. A. Piccard über Graubünden. — H. Brunner: Naturchronik für das Jahr 1931.

11. Luzern Naturforschende Gesellschaft Luzern (Gegründet 1855)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. Alfred Theiler, Luzern; Vizepräsident: Prof. Dr. Hans Bachmann, Luzern; Kassier: Hch. Sigrist, Luzern; Aktuar I: Alfr. Brönnimann, Luzern; Aktuar II: Ernst Siegrist, Ing., Luzern; Bibliothekar: Theodor Hool, Luzern; Beisitzer: Direktor Fritz Ringwald, Luzern; W. Amrein, Luzern; Dr. med. Roman Burri, Malters.

Mitglieder: a) Ehrenmitglieder 11, b) ordentliche Mitglieder 293, total 304.

Sitzungen und Vorträge, vom 9. Januar bis 17. Dezember 1932: Dr. phil. Franz Rösli: Die Geologie im Dienste der amerikanischen Erdölindustrie. — Dr. med. Hans Brun, Luzern: Über die biologischen Gesetze der Wundheilung. — Dr. rer. nat. Jos. Kopp: Expeditionsleben in Süd-Sumatra. — Dr. H. Weber, Kriens: Regeneration bei einigen Wirbellosen. — Prof. Dr. H. Bachmann: Pelorienbildung bei Digitalis. — Dr. J. Kopp, Ebikon: Erfolgreiche Wünschelrutenversuche von Geologen und Ingenieuren. — Prof. Dr. A. Theiler: Über den Werdegang der „Viskose“-Seide. — Dr. W. Engeler: Die angewandte Vererbungs-

biologie im Dienste der Haustierzüchtung. — A. Schifferli, Sempach: Der Star und sein Zug. — Dr. med. dent. Paul Felber: Der tote Zahn als Ursache und Herd für ernste Erkrankungen einzelner Organe oder des ganzen Körpers; Zahnlinfektionen. — Dr. H. Gamma, Sursee: Der Saftstieg in den Pflanzen.

Besondere Anlässe. Besichtigung des Landessenders in Münster, mit Vortrag durch Dr. Ing. Gerber: Der Übertragungsmechanismus vom Studio bis zum Empfang im Radioapparat. — Ferner: Goethe-Feier, zusammen mit der Vereinigung ehemaliger Luzerner Lyzeisten, mit folgenden Vorträgen: Prof. Dr. H. Bachmann: Goethe und die Naturforschung; Prof. Dr. H. Bühlmann: Goethe als Mensch und Dichter; sechs Lieder nach Texten von Goethe, gesungen von Ilona K. Durigo, Zürich.

12. Neuchâtel
Société neuchâteloise des Sciences Naturelles
(Fondée en 1832)

Comité pour 1932. Président et secrétaire-rédacteur: H. Rivier; vice-président: M. de Montmollin; secrétaire: Edmond Guyot; trésorier: H. Schelling; archiviste: H. Mügeli; assesseurs: Alfr. Berthoud, Th. Delachaux, Ch. Godet, A. Mathey-Dupraz, R. Steiner.

Membres: Effectifs 301, honoraires 20. Cotisation annuelle: fr. 8 pour les membres internes et fr. 5 pour les externes.

Délégué au Sénat: A. Jaquierod; suppléant A. Berthoud.

Nombre de séances (du 1^{er} janvier 1932 au 31 janvier 1933): 12, plus une séance publique pour la célébration du centenaire de la société.

Liste des communications. Edm. Guyot: Les variations séculaires des éléments météorologiques à Neuchâtel. — S. Gagnebin: Les ressorts et leurs constantes élastiques. — A. Mathey-Dupraz: La Grotte aux ours de Montricher. — H. Spinner: Quelques particularités de la flore de la vallée de la Brévine. — J. Wey: Remembrement de la propriété agricole et viticole. — Ch. Godet: L'aménagement du vignoble neuchâtelois. — John Leuba: Quelques aspects de la théorie neurochimique des cancers. — Ch. Muhlethaler: La géologie des environs des Verrières. — W. Perrenoud: Les cestodes des poissons marins. — H. Odermatt: Le classement des chronomètres d'après les résultats des observations. — A. Jaquierod: L'emploi des projections dans l'enseignement de la physique. Les rayons cosmiques. — R. Chable: Le pigment de la peau humaine. — Ed. Guillaume: Principes mathématiques de l'Economie rationnelle et mécanisme des crises. — A. Monard: Sur l'existence en Angola d'un grand reptile encore inconnu.

Célébration du centenaire de la fondation de la société: Visites d'expositions rétrospectives organisées à la Bibliothèque de la ville, aux musées d'Histoire naturelle et d'Histoire et à l'Institut de géologie. Séance publique avec divers discours et une conférence de M. H. Rivier:

La fondation et les débuts de la Société des Sciences Naturelles de Neuchâtel.

Section des Montagnes: 45 membres. Président: R. Steiner. Une séance, avec une communication: Ch. Borel: La technique du ciné sonore.

Publications: Bulletin tome 56 (Bulletin du centenaire I^e partie). Sommaire: H. Rivier: La Société neuchâteloise des Sciences Naturelles, 1832—1932. Notice historique publiée à l'occasion de son centenaire. — Fr.-Eug. Terrisse: Réunion de la Société helvétique des Sciences Naturelles à Neuchâtel, les 24, 25 et 26 juillet 1837. — Dr. J. Leuba: Le professeur Hans Schardt, 1858—1931. — Ch. Muhlethaler: Etude géologique de la région des Verrières (canton de Neuchâtel). — A. Monard: Matériaux de la mission scientifique suisse en Angola. Oiseaux. — R.-O. Frick: Etudes de biométrie végétale. — Dr. Eug. Mayor: Relations entre les écridies de *Euphorbia verrucosa* Lam. et un *Uromyces* sur *Vicia Cracca* L. — H. Spinner: Contribution à la biologie et à la phytogéographie de deux phanérogames du Jura neuchâtelois. — A. Jeannet: Les Trigonies fossiles originales conservées à l'institut de géologie de l'Université de Neuchâtel. — G. Dubois: Revision des « Hémistomes » et étude de formes nouvelles. — A. Berthoud: Essai d'interprétation de quelques réactions inattendues en rapport avec l'isomérie géométrique des composés éthyléniques. — Procès-verbaux des séances. — Annexe: L. Arndt: Observations météorologiques faites en 1931 à l'Observatoire cantonal de Neuchâtel.

13. Schaffhausen Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen (Gegründet 9. April 1822)

Vorstand. Präsident: Forstmeister A. Uehlinger, gleichzeitig Bibliothekar; Vizepräsident: Prof. Dr. B. Peyer; Kassier: Dr. med. Th. Vogelsanger, gleichzeitig Konservator der Schmetterlingssammlung von † Dr. F. Ris; Aktuar: Reallehrer H. Oefelein; Redaktor der „Mitteilungen“: Reallehrer G. Kummer; Präsident der Naturschutzkommission: Prof. Dr. H. Bütler; Konservator der Sammlung von † Bergrat Dr. F. Schalch: Reallehrer J. Hübscher, Neuhausen; Präsident der technologischen Kommission: Dr. W. Amsler; Beisitzer: Prof. Dr. W. Fehlmann und Ingenieur E. Maier.

Ehrenmitglieder 4, ordentliche Mitglieder 197. Jahresbeitrag Fr. 6, für Inhaber der Lesemappe Fr. 9. Veranstaltungen im Berichtsjahr 12.

Vorträge an den Sitzungen und Referierabenden und öffentliche Vorträge: Prof. Dr. Ebh. Ackerncht, Zürich: Die Sinnesorgane unserer Haussäugetiere. — Prof. Dr. A. v. Zeerleder: Rekristallisation und Kristallwachstum der Metalle. — Prof. Ed. Imhof, Zürich: Die Neuerstellung der offiziellen schweizerischen Kartenwerke. — G. Kummer: Über die botanische Kartierung im Kanton Schaffhausen; Vorweisung

von Pflanzenfunden. — J. Hübscher: Vorweisung von Resten eiszeitlicher Säugetiere. — Prof. Dr. B. Peyer: Die Lariosaurier von Perledo. — Prof. Ed. Imhof, Zürich: Meine Reise nach chinesisch Tibet (gemeinsame Veranstaltung mit der Sektion Randen des S. A. C.). — P. D. Dr. W. Hotz, Basel: Die geologischen Verhältnisse der Kraftwerke am Rhein zwischen Schaffhausen und Basel. — Prof. Dr. Edw. Hennig, Tübingen: Die Alpentektonik als Schmiede geologischer Weltanschauung. — P. Lichtenhahn: Tierseele und Tierschutz (gemeinsame Veranstaltung mit dem Tierschutzverein, Sektion Schaffhausen). — Prof. Dr. W. Fehlmann: Das elektrische Fischgitter. — Prof. Dr. H. Bütler: Die neue geologische Karte des Jungfraumassivs. — R. Amsler: Über Sturmschäden im Walde. — A. Uehlinger: Über Baumart und Blitzgefährdung. — Prof. Dr. A. Gubler, zurzeit Saland: Anthropologisches und Ethnologisches von den Ainu. — Dr. Krd. Escher, Zürich: Eine Sommerreise nach den kanarischen Inseln.

Exkursionen: Besichtigung des aargauischen Natur- und Heimatmuseums in Aarau unter Führung von Prof. Dr. Ad. Hartmann, Prof. Dr. P. Steinmann, Prof. Dr. S. Schwere, W. Hunziker. — Geologische Exkursion über die Staffelegg nach Frick unter Leitung von Prof. Dr. Ad. Hartmann.

Publikationen: Keine. Heft XI erscheint im Frühling 1934.

Aus den Kommissionen. Naturschutzkommision: Mit der Beihilfe des S. B. N. wurde die von Dr. med. F. v. Mandach sen. im Jahre 1874 entdeckte und ausgegrabene neolithische Grabhöhle im „Dachsenbühl“ bei Herblingen angekauft (s. a. N. Denkschr. Bd. XXXIX, 1902).

14. Solothurn

Naturforschende Gesellschaft Solothurn

(Gegründet 1823)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. K. Dändliker; Vizepräsident: Prof. Dr. K. Liechtenhan; Aktuar: Prof. Dr. R. Roetschi; Kassier: Hrch. Rüd-Brunner; Beisitzer: Prof. Dr. Bloch; A. Blumenthal, Apotheker; Prof. J. Enz; Dr. med. Ernst Forster; Dr. H. Mollet, Bezirkslehrer, Biberist; Dr. A. Pfähler, Apotheker; Paul Vogt, Zahnarzt.

Ehrenmitglieder 8, ordentliche Mitglieder 264. Jahresbeitrag Fr. 5. Zahl der Sitzungen 12.

Vorträge: Direktor W. Pfister, Solothurn: Elektrowärme in der Industrie. — W. Zimmermann, Bern: Anatomisches aus dem Reiche der Spinnen. — E. Schiess, Solothurn: Die Klangmittel der Orgel und ihre Organisation. — Dr. Kauffungen, Chemiker in Solothurn: Blüte und misslungene Blüte. — Oberförster Bavier, Solothurn: Ums kurische Haff (Reiseskizzen). — Ing. agr. A. Scherer: Argentinien. — Prof. Dr. Herbertz, Thun: Persönlichkeitsforschung am Verbrecher. — Prof. Dr. Wagner, Berlin: Sardinien als Sitz sprachlicher und kultureller Relikte. — Ph. Vacano, Zürich-Oerlikon: Im Flugzeug und auf der Erde kreuz

und quer durch Bolivien. — Dr. M. Gschwind, Zürich: Gesteinsverwitterung und Bodenbildung. — W. Zimmermann, Gymnasiallehrer, Bern: Exogene Verdauung im Tier- und Pflanzenreich.

Kleinere Mitteilungen: Dr. H. Mollet, Biberist: Geologisches aus dem Zingelentunnel der Passwangstrasse. — Prof. Dr. Liechtenhan: Wolfram.

Exkursion: Besuch der Sternwarte Neuenburg und der Station d'éssais viticoles in Auvernier.

15. St. Gallen Naturwissenschaftliche Gesellschaft (Gegründet 1819)

Vorstand. Präsident: Dr. H. Rehsteiner, Kantonschemiker; Vizepräsident: Prof. Dr. P. Vogler; protokollierender Aktuar: Oskar Frey, Vorsteher der Knabenrealschule; korrespondierender Aktuar: W. Benz, Reallehrer; Bibliothekar: Dr. E. Bächler, Museumsvorstand; Kassier: Friedr. Sacher, Reallehrer; Beisitzer: R. Alther, Apotheker; Dr. med. W. Bigler; Dr. med. Max Hausmann; E. Hohl, Betriebschef der St. Gall.-App. Kraftwerke; Hch. Zogg, Schulrat.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1932: 441, wovon 13 Ehrenmitglieder, 10 lebenslängliche, 398 ordentliche, 20 beitragsfreie Mitglieder. Jahresbeitrag für Stadtinwohner Fr. 10, für Auswärtige Fr. 5.

Im Berichtsjahr 1932: 11 allgemeine Sitzungen, 2 Referierabende.

Vorträge, a) der allgemeinen Sitzungen: Prof. Dr. phil. et med. Pfeifer, Leipzig: Hirnbiologie im Spiegel der Hirnmikroskopie. — Prof. Dr. Jovanovits: Streifzüge auf dem Gebiete neuerer Faserforschung, ihre praktische Bedeutung für die Textil- und Lederindustrie. — Dr. M. Oettli-Porta: Pflanzen schaffen Land. Beobachtungen über Dünen- und Marschenbildung in der Nordsee. — Prof. Dr. Ad. Hartmann, Aarau: Die Mineralquellen der Schweiz. — Dr. Otto Jaag, Zürich: Geschlecht und Vererbung bei Pflanzen und Tieren. — Prof. Dr. G. Wiegner, Zürich: Reiseindrücke aus Russland. — Dr. W. Staub, Bern: Mexiko, Land und Leute. — Dr. med. W. Hoffmann: Einflüsse des Klimas und des Wetters auf die Gesundheit. — Dr. E. Bächler: Der heutige Stand der Steinwildkolonien in der Schweiz. — Dr. med. Rich. Rehsteiner: Biologische Ueberempfindlichkeit (Idiosynkrasie) als Krankheitsursache. — Dr. h. c. Schmid, Oberhelfenschwil: Reiseindrücke rings um Afrika.

b) Referierabende: Dr. med. Max Hausmann: Studien über Genese und Funktion von Gefäßsystem und Blut.

Publikationen: Der im letzten Bericht erwähnte 66. Band des Jahrbuches konnte erst Ende 1932 für die Jahre 1931 und 1932 herausgegeben werden. Dem schon erwähnten Inhalt wurde eine Arbeit von Dr. med. W. Hoffmann beigefügt: Einflüsse des Klimas und des Wetters auf die Gesundheit.

16. Thun
Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun
(Gegründet 1919)

Vorstand. Präsident: Dr. phil. W. Müller, Seminarlehrer; Vizepräsident und Sekretär: Dr. med. M. von Morlot, Arzt; Kassier: Dr. chem. H. Saurer, Chef der Sektion für Munition; Beisitzer: Francis de Quervain-Paur; Privatdozent Dr. H. Streuli, Augenarzt; Dr. phil. P. Bieri, Progymnasiallehrer; Ing. R. von Wattenwyl, Sektion für Schiessversuche. — Senatsdelegierter: Privatdozent Dr. H. Streuli, Augenarzt.

Mitgliederbestand am 31 Mai 1933: 157 ordentliche Mitglieder. Jahresbeitrag für Thun und Vororte Fr. 10, auswärtige Mitglieder Fr. 5.

Vorträge: Dr. Ed. Frey, Bern: Probleme der Flechten-symbiose. — Ed. Tenger, Bern, Präsident des S. B. N.: Aktuelle Naturschutzfragen. — E. Rütimeyer, Ing., Bern: Die Schmetterlingsfamilie der Danaiden; Fragen der Mimikry. — Ed. Streuli: Bilder aus einer deutschen Kolonistengemeinde im brasilianischen Urwald. — Dr. E. Hadorn: Zwillingsforschung und Vererbung. — Dr. F. de Quervain, Zürich: Ueber die Gesteinsmetamorphose mit besonderer Berücksichtigung alpiner Vorkommnisse. — Ein Demonstrationsabend.

Exkursionen: In die Vogelreservation Fanelstrand am Neuenburgersee. Leiter: Herr Hänni, Sekretär der „Ala“. — Demonstration der Einleitung einer Königinnenzucht bei Bienen durch Herrn E. Meyer-Roth. — Flechtenexkursion im Gebiet Niederhorn-Burgfeldstand. Leiter: Dr. Ed. Frey, Bern. — Besichtigung der prähistorischen Fundstelle Schnurrenloch bei Oberwil. Leiter: Dr. P. Beck und Dr. P. Bieri, Herren Andrist und Flückiger. — Vom 6. bis 8. August führte unsere Gesellschaft die 113. Jahresversammlung der S. N. G. durch.

Publikationen: Herausgabe des Rundpanoramas von Thun, aufgenommen vom Turmgebäude des neuen Progymnasiums durch unser Mitglied O. Fahrni, Arch. — Mitteilungen der N. G. T. Heft 3 enthaltend: Dr. W. Jost, Arzt: Irrtümliche Annahme von Tuberkulose bei Schwangerschaft. — Dr. phil. F. de Quervain: Pegmatitbildungen von Valle della Madonna bei Brissago. — Dr. phil. H. Hirschi: Eine geolog. Expedition in portugiesisch Timor. — Bericht über die 113. Jahresversammlung der S. N. G. in Thun und auf dem Jungfraujoch (6.—8. August). — Chronik der Naturwiss. Gesellschaft Thun vom November 1925 bis September 1932.

Naturschutz: Mitwirkung an der Umorganisation der Naturschutzarbeit im Kanton Bern.

17. Thurgau
Thurgauische Naturforschende Gesellschaft
(Gegründet 1854)

Vorstand. Präsident: Dr. H. Tanner; Vizepräsident: Dr. Philippe, Kantonschemiker; Aktuar: Dr. E. Leutenegger; Kassier: A. Schwyter,

Kantonsforstmeister; Kurator: Dr. S. Dannacher; Beisitzer: Prof. K. Decker, Zahnarzt A. Brodtbeck, Dr. med. P. Böhi, Sek.-Lehrer E. Geiger.

Mitgliederzahl: 11 Ehrenmitglieder, 200 ordentliche Mitglieder.

Jahresbeitrag: Fr. 7, für die Mitglieder des Lesezirkels: Fr. 10.

Vorträge. An der Jahresversammlung: Dr. Richard Menzel, Eidg. Versuchsanstalt Wädenswil: Natur und Kultur auf Java und Sumatra. — Im Winter 1932/33: Prof. Decker: Demonstration eines Oscillographen. — Sek.-Lehrer Geiger: Die Goldlagerstätten und ihre Entstehung. — Karl Stemmler-Vetter: Vogelleben an der unteren Donau. — Dr. E. Leutenegger: Der Planet Eros. — A. Schönholzer-Gremlich: Beobachtungen im Naturschutzgebiet. — Sek.-Lehrer Knup: Elektrische Schwingungen und Wellen.

Exkursion: Geologische Exkursion durch das Appenzeller Vorland, Besichtigung der Rheinkorrektion. Leitung: Oberingenieur Böhi, Rorschach, Dr. Tanner.

18. Ticino Società ticinese di Scienze Naturali (Fondata nel 1903)

Comitato per il periodo 1930—1933. Presidente: Dr. Achille Ferrari, Locarno; Vicepresidente: Dr. Mario Jäggli, Bellinzona; Segretario: Direttore Giulio Alliata, Locarno; Cassiere: Prof. Sergio Mordasini, Locarno; Archivista: Prof. Fulvio Bolla, Lugano; Membri: Doc. Dr. med. Rusca Franchino, Locarno; Dr. Pietro de Giorgi, Locarno.

Sede della Società per il periodo c. s.: Locarno.

Numero dei soci: Onorari 4; effettivi 194. Quota sociale: fr. 6.

Riunioni: 12 aprile a Lugano, assemblea dei soci. — Comunicazioni: Dr. Jäggli: Commemorazione del Dr. Silvio Calloni. — Direttore Giulio Alliata: Una obbiezione fondamentale alla teoria di Corbino sulla pila.

Pubblicazioni: Bollettino. Annata XXVI del 1931. — Contiene i seguenti lavori: Jäggli Dr. Mario: Notizie su la vita e l'opera del Dr. Silvio Calloni. — Peregrinazioni briologiche nel Bellinzonese ed in Valle Maggia. — Leopold Loeske: Bryologische Beobachtungen im Tessin. — Alliata Dir. Giulio: L'errore di Perrin e dei Curie. Del potenziale elettrico della materia. — Bullo ing. Gustavo: Freddo artificiale e ingegneria sanitaria. — Carlo Benzoni: Contributo alla conoscenza dei funghi mangerecci, velenosi e sospetti del Cantone Ticino. — Calgari Dr. Guido: Scienza e filosofia nel futuro. — Pometta ing. Mansueto: Note circa le «Impressioni viticole della Venezia Tridentina e le Impressioni viticole Valtellinesi». — Ferrari Dr. Achille: Ponte-Brolla et les formes du paysage. Essai d'interprétation positive.

19. Uri

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Uri

(Gegründet 1911).

Vorstand. Präsident: Dr. P. B. Huber, Rektor, Altdorf; Aktuar: J. Brülisauer, Prof., Altdorf; Kassier: Max Jten, Fabrikant, Flüelen; Beisitzer: Max Oechslin, Oberförster, Altdorf; A. Dahinden, Betriebschef, Altdorf.

Mitglieder 41, Sitzungen 3. Jahresbeitrag Fr. 6.—.

Vorträge und Mitteilungen. M. Oechslin: Gletscher-, Schnee- und Firngrenze im Jahre 1932. — M. Oechslin: Der Alpenrosenrost, Chrysomyxo rhododendri. — Dr. Ad. Lüthy: „Über einige Kapitel aus dem periodischen System.“ I. Teil. — M. Oechslin: Vergleich der Verbreitung der Waldbäume im Tessin und Uri. — Dr. Gottfried Dätwyler: Der Segelflug. — M. Oechslin: Organisation der Lawinenforschung.

Delegierter in den Senat der S. N. G.: Dr. P. B. Huber, Rektor, Altdorf. Stellvertreter: J. Brülisauer, Prof., Altdorf.

20. Valais

La Murithienne, Société valaisanne des Sciences Naturelles

(Fondée en 1861)

Comité pour 1932. Président: Ignace Mariétan, Châteauneuf (Sion); vice-président: Dr. Jules Amann, Lausanne; secrétaire: Philippe Farquet, Martigny; caissière: Hélène de Riedmatten, Sion; bibliothécaire: Dr. Leo Meyer, Sion.

La société compte 13 membres honoraires et 342 membres actifs. La cotisation annuelle est de 5 fr.

Elle a tenu 3 séances: le 6 mars à Sion, M. le professeur Schröter a présenté et commenté le film: La plante, être vivant. Le 8 mai à Saxon: *Communications scientifiques*. H. Faes; L'abricotier en Valais. — I. Mariétan: La plaine du Rhône, la source de Saxon, la station des Adonis à Saxon-Charrat. La séance a été suivie d'une excursion scientifique dans les mayens de Saxon et de Charrat par Sapin-Haut. Le 18 juillet à Sierre: *Communication scientifique*. B. Galli-Valerio: Notes sur la faune des Vertébrés du Valais. La séance a été suivie d'une excursion scientifique de 3 jours dans la vallée d'Anniviers par Zinal, Tracuit, col de la Forclaz, vallée de Tourtemagne. Conférence de M. Mariétan à Zinal sur les caractères de la vallée d'Anniviers.

Publications: Bulletin de la Murithienne, fascicule XLIX. Sommaire: I. Mariétan: Rapport sur l'activité de la société. — J. Amann: Excursion bryologique les Haudères-Arolla. — H. Christ: Rosiers du Valais. — O. Meylan: Herborisation au Val des Dix et régions voisines. — Ph. Farquet: Dans la Combe de Ferrière. — O. Meylan: Contribution à

l'avifaune des Alpes (Hérens). — H. Jouard : Contribution à l'ornithologie des Alpes valaisannes. Les oiseaux du plateau de Montana-Vermala. — Ch. Linder : Cinquième contribution à la limnologie du lac de Barberine. — E. Bugnion : La Saga serrata. — E. Wilczek : La végétation phanéro-gamique des environs de la cabane des Dix. — E. Wilczek et D. Coquoz : Plantes nouvelles pour la vallée de Trient. — M. Lugeon : Le glissement des hameaux de Montagnon et de Produit. — I. Mariétan : Le glissement de terrain de Leytron en 1931—1932.

21. Vaud

Société vaudoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1815)

Comité pour 1932. Président : Pierre Dufour ; vice-président : Henri Goldstein ; membres : Charles Haenny, Nicolas Oulianoff, M^{me} Berthe Porchet ; secrétaire : M^{me} Y. Darbre ; éditeur du « Bulletin » : M^{me} Suzanne Meylan. — Président pour 1933 : Henri Goldstein.

268 membres effectifs, 10 membres émérites, 39 membres honoraires.

Communications présentées de janvier à décembre 1932 : J. Amann : Etude statistique de l'indice cellulaire chez les muscinées (B). — D. Aubert : Un niveau à *Exogyra virgula* dans le Jura vaudois (B). — S. Aubert : Le climat de la Vallée de Joux (B). Plantes étrangères introduites par semis à la Vallée de Joux. — Ed. Aubert de la Rüe : Voyage aux Iles de la Désolation (Iles Kerguelen). — L. Baudin : Anesthésie des poissons à la tricaine. — P. Borgeaud : Un des récents progrès dans la chimie des vitamines (B). — P. Bovey : La génétique de *Zygaena ephialtes*. La menace du Doryphore pour la culture de la pomme de terre en Europe (avec H. Faes). — M^{me} E. Bovey-Cruchet : La flore rédendale et adventice de Lausanne et environs (M). — Ch. Cherix : Contribution à l'étude des volumes moléculaires (3^e partie) (B). J. Chuard : Une solution du problème des quatre couleurs (M). — H. Cornamusaz (avec H. Goldstein et P. Francey) : Sur quelques dérivés des acides naphtoïques. — L. Déverin : La structure cristalline et la géochimie (B). — P. Dufour : Souvenirs évoqués par la lecture d'une lettre de J.-J. Ampère, écrite à Vevey en 1820 (B). — H. Faes : Les sols des vignobles vaudois, valaisans et tessinois. La menace du Doryphore pour la culture de la pomme de terre en Europe (avec P. Bovey). — P. Francey : Sur quelques dérivés des acides naphtoïques (avec H. Goldstein et H. Cornamusaz). — E. Gagnebin : La « Grotte aux Ours » du Riesel sur Montricher (B). Les collines de Chiètres (Vaud), (avec M. Lugeon). — B. Galli-Valerio : Observations sur la biologie et les maladies du renard argenté (B), (avec A. Nicole). — H. Goldstein : Sur quelques dérivés des acides naphtoïques (avec H. Cornamusaz et P. Francey). — H. Jouard : La voix des oiseaux. — M^{me} Z. Karnkowska : Les chromosomes dans la spermatogénèse des puces (B). — M. Lugeon :

Les collines de Chiètres (Vaud), (avec E. Gagnebin). — O. Lütschg: Le régime des eaux de la Baye de Montreux et ses relations avec l'économie forestière (B). — A. Maillefer: Quelques *Equisetum* intéressants. — R. Matthey: Chromosomes de sauriens (B). — P.-L. Mercanton: Le raid polaire du «Graf Zeppelin» en 1931. Recherches sur les courants superficiels des eaux du Léman (M). Présentation du levé magnétique de la Suisse par W. Brückmann. Le cryocinémètre de la Commission suisse des glaciers. L'Héliochrométrie. — M. Moreillon: Observations météorologiques faites à Montcherand et environs (B). — A. Nicole: Observations sur la biologie et les maladies du renard argenté (B), (avec B. Galli-Valerio). — R. Niggli: La correction de la Baye de Montreux. — N. Oulianoff: Présentation de la feuille du Tour de la Carte géologique détaillée du massif du Mont-Blanc, par P. Corbin et N. Oulianoff (B). — A. Perrier: Essai d'interprétation mécanique des champs coercitifs et de l'hystérèse. — M^{lle} B. Porchet: La variabilité et le polymorphisme des bactéries (B). — J. Regamey: Les caractères sexuels secondaires de *Lacerta agilis* (B). — A. Renaud: Les entonnoirs du glacier du Gorner. — M^{me} A. Schnorf-Steiner: Contribution à l'étude des Stromatopores secondaires (M). — C. Schröter: La plante, être vivant. — R. Trumper-de la Harpe: La déflexion de la lumière pendant l'éclipse de mai 1929. La rotation de la Voie lactée (B).

Publications: a) Bulletin de la Société vaudoise des Sciences Naturelles; vol. 57, № 229. Sommaire: J. Amann: Bryométrie. Etude statistique de l'indice cellulaire chez les Mousses. — D. Aubert: Un niveau à *Exogyra virgula* Defr., à la Vallée de Joux. — Robert-J. Trumper: La rotation du système galactique. — N. Oulianoff: Présentation de la nouvelle feuille (Le Tour) de la carte géologique détaillée du massif du Mont-Blanc par P. Corbin et N. Oulianoff. — Procès-verbaux des séances du 3 février au 16 mars 1932. — Vol. 57, № 230. Sommaire: Sam. Aubert: Considérations sur le climat de la Vallée de Joux. — E. Gagnebin: La «Grotte aux Ours» de Riesel sur Montricher (Jura vaudois). — M. Moreillon: Observations météorologiques faites à Montcherand et environs. — Procès-verbaux des séances du 20 avril au 11 juin 1932. — Vol. 57, № 231. Sommaire: B. Galli-Valerio et Alfred Nicole: Observations sur la biologie et les maladies du renard argenté. — R. Matthey: Nouvelle contribution à l'étude des chromosomes chez les Sauriens. — J. Regamey: Caractères sexuels secondaires du *Lacerta agilis* Linné. — Z. Karnkowska: Les chromosomes de la puce. — Sam. Aubert: Plantes étrangères introduites par semis à la Vallée de Joux. — Procès-verbaux des séances du 6 juillet et du 26 octobre 1932. — b) Mémoires de la Société vaudoise des Sciences Naturelles; № 25, vol. 4, № 2.: Les réseaux cubiques et le problème des quatre couleurs, par Jules Chuard. № 26, vol. 4, № 3.: Contribution à l'étude des Stromatopores secondaires, par Alice Steiner. № 27, vol. 4, № 4.: Etude de la circulation des eaux du lac Léman, par le Dr P.-L. Mercanton, professeur à l'Université de Lausanne.

22. Winterthur

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

(Gegründet 1884)

Vorstand. Präsident und Redaktor der „Mitteilungen“: Prof. Dr. G. Geilinger; Aktuar: Prof. P. Frauenfelder; Quästor: Dr. A. Schmid, Apotheker; Bibliothekar: Prof. Dr. A. Läuchli; Beisitzer: Dr. A. Boss-hard, Direktor; Dr. med. O. Roth, Spitaldirektor; Dr. E. Würgler.

Mitglieder: 6 Ehrenmitglieder und 116 ordentliche Mitglieder; total 122.

Jahresbeitrag: Fr. 12.

Vorträge. Prof. Dr. E. Looser: Technische Probleme der modernen Chirurgie. — Prof. Dr. A. Läuchli: Die aerodynamischen Grundlagen des Fluges. — Dr. P. Stucker: Neues aus der Astrophysik. — Forstadjunkt O. Winkler: Die pflanzlichen Lebensformen im Walde, speziell die Holzgewächse. — Prof. Dr. A. Läuchli: Demonstrationen mittels eines Oszillographen.

Exkursionen: Exkursion an den Bodensee (Geologie des Unter- und Überlingersees, Pfahlbau von Unteruhldingen). Leiter: Prof. Dr. G. Geilinger und Prof. Dr. E. Hess.

23. Zürich

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

(Gegründet 1746)

Vorstand für 1932/33. Präsident: Prof. Dr. O. Naegeli; Vize-präsident: Prof. Dr. H. E. Fierz; Sekretär: Dr. A. U. Däniker; Quästor: Prof. Dr. A. Kienast; Redaktor: Prof. Dr. H. Schinz; Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. M. Rikli; Vertreter im Senat der S. N. G.: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen; Stellvertreter: Prof. Dr. W. Frei; Beisitzer: Prof. Dr. K. Hescheler, Prof. Dr. P. Scherrer, Prof. Dr. P. Karrer.

Mitgliederbestand am 16. Dezember 1932: 555, wovon 6 Ehrenmitglieder, 4 korrespondierende Mitglieder, 521 ordentliche und 24 freie ausländische Mitglieder. 217 Mitglieder sind zugleich Mitglieder der S. N. G. *Jahresbeitrag* Fr. 20. Im Berichtsjahre (1. Januar bis 31. Dezember 1932) fanden 10 Sitzungen (von durchschnittlich 124 Personen besucht) statt.

Vorträge. Prof. Dr. Alfred Ernst: Das biologische Krakatauproblem. — Dr. C. G. Jung: Die Hypothese des kollektiven Unbewussten. — Prof. Dr. B. Flaschenträger: Oxydationsvorgänge im Organismus. — Prof. Dr. P. Karrer: Über Vitamine. — Dr. W. Brückmann: Die Erscheinungen des Erdmagnetismus. — Prof. Dr. E. Waser: Über biologische Abwasser-Reinigung. — Prof. Dr. H. R. Schinz: Probleme und Ergebnisse der Strahlengenetik. — Dr. K. Sachs: Von den hydraulischen Energiespeichern bis zu den elektrischen Lokomotiven. — Dr. L. Ru-

zicka: Über das Bauprinzip und die neueste Ausdehnung der Terpenchemie in biologisch wichtige Richtungen. — Prof. Dr. J. Züllig: Die Veranschaulichung des Irrationalen im Zahlenbereich.

Publikationen: Vierteljahrsschrift, 77. Jahrg., mit 282 und XLVIII Seiten, enthaltend folgende Arbeiten: R. Streiff-Becker: Aus der Gletscherwelt. — Fritz Kobel: Die Entstehung neuer Formen im Pflanzenreich. Schweizerische Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil. — Werner Schmid: Beiträge zur Kenntnis von *Sarcocaulon rigidum* Schinz. Mitteilungen aus dem Botanischen Museum der Universität Zürich (CXLI). — P. Karrer und Kurt Schwarz: Eine chemische Untersuchung der Harzmäntel von *Sarcocaulon rigidum* Schinz. — P. Karrer: Über Vitamine. Vortrag, gehalten in der Sitzung der Zürcher Naturforschenden Gesellschaft, 29. Februar 1932. — F. R. Scherrer: Die Kreis- und die Hyperbelfunktionen. Eine Vergleichung auf geometrischer Grundlage. — Hans Steiner: Klassifikation der Farbenaberrationen der Vögel und ihre Bedeutung für die vergleichende Genetik auf Grund von Vererbungsstudien an den Farbenspielarten des Wellensittichs. (Aus dem zoologisch-vergleichend-anatomischen Institut der Universität Zürich). — K. Hescheler: Das zoologische Museum der Universität Zürich und seine Aufgaben. (Einleitung bei Anlass des Besuches des Zürcher Hochschulvereins am 29. April 1932.) — E. Wanner: Die Lage der Thermal- und Mineralquellen der Schweiz und der Ostalpen bezüglich der Erdbebengebiete. — Rudolf Staub: Die Stellung Siziliens im mediterranen Gebirgssystem. — Rudolf Staub: Die Bedeutung der Apuanischen Alpen im Gebirgsbau der Toskana nebst einigen Gedanken zur Tektonik des Apennins. — R. Billwiller: Der Firnzuwachs pro 1931/32 in einigen schweizerischen Firngebieten. XIX. Bericht der Zürcher Gletscherkommission. — Hans Schinz und Konrad Ulrich: Notizen zur schweizerischen Kulturgeschichte. — 91. Prof. Dr. O. Flückiger: Geographische Expedition nach Ostafrika. — 92. Gedenktafel für Prof. Narutowicz. — 93. Nekrologe: Oberingenieur Wilhelm Reitz; Emil Lüdin; Gustav Hegi; Samuel Alfred Gyger; Hermann Flunser; Gottlieb Friedrich Rothpletz; Reinhold Trüb; Fritz Oppliger; Arnold Corti; Robert Oskar Wild. — A. U. Däniker: Sitzungsberichte von 1932. — Verzeichnis der Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich, abgeschlossen am 15. Dezember 1932. — Beiblätter Nr. 19, mit 235 Seiten, enthaltend: A. U. Däniker: Ergebnisse der Reise von Dr. A. U. Däniker nach Neu-Kaledonien und den Loyalty-Inseln (1924—1926). — 4. Katalog der Pteridophyta und Embryophyta siphonogama (I. und II. Teil), und Nr. 20 mit 218 Seiten, enthaltend: Albert Heim: Bergsturz und Menschenleben.